



V.l.n.r. Isabell Hoffmann (Direktorin des dfi), die Europaabgeordnete Andrea Wechsler, Miranda Schreurs (TU München), Andreas Ringle (Baubürgermeister von Heilbronn), Dominik Grillmayer (dfi), Loana Huth und Bettina Brockmann (TUM Campus Heilbronn gGmbH), Stefan Seidendorf (dfi) © Jim Papke & Liam Meinhart

# Lokale Klima- und Umweltpolitik im Fokus

Workshop und Podiumsdiskussion zu Klima- und Umweltpolitik am TUM Campus Heilbronn

Am 7. Mai 2026 gestalteten Dominik Grillmayer und Stefan Seidendorf am Campus Heilbronn der Technischen Universität München (TUM) einen Workshop mit Studierenden rund um Klima- und Umweltfragen in Europa, dessen Ergebnisse auch Eingang in eine vom dfi moderierte hochrangig besetzte Podiumsdiskussion fand. Ziel war es, die Studierenden der Hochschule für Management und Technologie für den Zusammenhang zwischen politischen Entscheidungen auf europäischer Ebene und konkretem Handeln in den Städten zu sensibilisieren.

Workshop



Der Workshop wurde von Dominik Grillmayer und Stefan Seidendorf geleitet © dfi

Die Veranstaltung war Teil der 2024 initiierten Zusammenarbeit zwischen der TUM und dem dfi. Im Rahmen der Europa-Woche und der Seminarreihe „TUM Europe Dialogue Series 2026“ befassten sich die Teilnehmenden mit dem europäischen Gesetzgebungsprozess und dem Green Deal, um anschließend die Rolle der Städte bei der Umsetzung der Klimaziele zu analysieren.

Der Workshop knüpfte an die Forschungen von Dominik Grillmayer an, der sich mit lokalen Strategien für Klimaschutz und Klimaanpassung befasst. Das Know-hows des dfi im Bereich pädagogischer Projekte und politischer Bildung bot den 12 anwesenden Studierenden, von denen viele aus außereuropäischen Ländern stammten und technische Studiengänge belegten, die Gelegenheit, sich im Rahmen eines partizipativen Formats das für sie neue Thema zu erschließen.

Der Workshop begann zunächst als Gruppenarbeit, um sich mit den zu behandelnden Themen vertraut zu machen (Green Deal, nationale Klimapläne (NECP) usw.). Anschließend erläuterte Heilbronn's Nachhaltigkeitsbeauftragte Luisa Schmitt den Teilnehmenden, wie die Stadt den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ errungen hat und was für kommendes Jahr alles geplant ist. Eine Führung *durch* den Neckarbogen, ein ehemaliges Industrie- und Hafenviertel in der Nähe des Campus, das nach und nach zu einem vorbildlichen nachhaltigen, grünen und multifunktionalen Stadtteil umgestaltet wird. So konnten sich die Studierenden ein Bild von den Möglichkeiten konkreter ökologischer Anpassungsmaßnahmen machen.

## Fotogalerie





## Podiumsdiskussion

Der letzte Teil des Workshops war dann der Formulierung von Fragen gewidmet, die die Studierenden bei der öffentlichen Podiumsdiskussion mit Andrea Wechsler (Mitglied des Europäischen Parlaments), Andreas Ringle (Bürgermeister von Heilbronn, zuständig für Stadtentwicklung, Planung, Wohnen und Umwelt) und Miranda Schreurs

(Professorin für Umwelt- und Klimapolitik) stellen konnten.

Diese brachten sowohl politische als auch akademische, lokale wie auch europäische Perspektiven ein und beantworteten Fragen zur Zukunft des Green Deal, zu den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung in Heilbronn sowie zur entscheidenden Frage der (sowohl öffentlichen als auch privaten) Finanzierung der ökologischen Wende in den Städten. Es war ein ereignisreicher und intensiver Tag, der den Studierenden für ihr weiteres Studium in Erinnerung bleiben wird.



ANSPRECHPARTNER/IN

Dominik Grillmayer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

[+49 7141-9303-15](tel:+497141930315)

[grillmayer@dfi.de](mailto:grillmayer@dfi.de)

[Details](#)



Stefan Seidendorf

Stellvertretender Direktor

[+49 7141-9303-11](tel:+497141930311)

[seidendorf@dfi.de](mailto:seidendorf@dfi.de)

[Details](#)

Deutsch-Französisches  
Institut

[Asperger Straße 34](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93  
03 0](tel:+49(0)714193030)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93  
03 50](tel:+49(0)7141930350)

Allgemeine Anfragen:

[info@dfi.de](mailto:info@dfi.de)

Presseanfragen:

[presseanfrage@dfi.de](mailto:presseanfrage@dfi.de)

Frankreich-Bibliothek (dfi)

[Asperger Straße 30](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93  
03 34](tel:+49(0)7141930334)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93  
03 55](tel:+49(0)7141930355)

[frankreich-](#)

[bibliothek@dfi.de](mailto:bibliothek@dfi.de)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[Cookie-](#)

[Einstellungen](#)